

Stadt-Anleihe vom 20./11. 1911 im Gesamtbetrage von M. 42 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe, Abt. I, von 1912. M. 32 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1922 ausgeschlossen. Aufgelegt 22./1. 1912 M. 32 500 000 zu 100.30%. Erster Kurs in Berlin 21./2. 1912: 100.30%, in Hamburg 9./4. 1912: 100%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 97.80, 95.70, 96*%. — In Hamburg: 98.25, 95.75, 97*%.

4% Stadt-Anleihe, Abt. II, von 1912. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./5. 1924 ab zulässig. Von der Anleihe hatte die Stadt Charlottenburg M. 1 000 000 für eigene Zwecke zurückbehalten, der Rest von M. 9 000 000 wurde im April 1914 zu 97% aufgelegt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Chemnitz.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1862, im Juni 1897 von 4% auf 3½% herabgesetzt. Thlr. 350 000 in Stücken à Thlr. 50, 100, 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ausl. im Mai per 31./12. bis 1919. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse u. Chemn. Stadtbank; Berlin: S. Bleichröder; Dresden: Dresdner Bank; Leipzig: Frege & Co. Kurs in Dresden Ende 1898—1914: —, —, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 95, —, 96, 96, —, 95, 95, 95*%.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1879, im Juni 1897 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 7 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 31./3. des folg. Jahres oder durch Rückkauf bis 1917. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1890—1914: 102.25, 101.50, 102.25, 101.75, 103.25, 103.75, 102.25, 99.90, 99.75, 95.50, 96, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 92.50, 95.35, 96, 96, 94.10, 95.50, 95, 98*%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1889. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 31./3. des folg. Jahres oder durch Rückkauf bis 1929. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1892—1914: 98, 97.75, 101.50, 102.50, —, 99.90, 99.50, 95.50, 96, 99, 100, 100.30, 99.60, 99, 96.75, 92.25, 95.35, 95.50, 95.25, 93.50, 90, 92, 96*%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1902. M. 25 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab entweder durch Verlos. im Mai per 31./12. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1908 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit halbjähriger Frist zulässig. Zahlst. wie oben. (Bis 30./4. 1913 M. 19 537 000 begeben.) Kurs Ende 1902—1914: 100.25, 100.90, 99.90, 98.60, 96.75, 92, 93.90, 93.30, 93, 90.50, 88.75, 83.70, 85*%. Notiert in Dresden u. Leipzig. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Strassenbahn-Anleihe von 1907. M. 12 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1913 ab entweder durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vor dem 2./1. 1914 nicht zulässig. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse, Chemnitzer Stadtbank, Fil. der Dresdner Bank, Fil. der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt; Dresden: Dresdner Bank, Sächsische Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Frege & Co. Aufgelegt in Chemnitz, Dresden, Leipzig 12./10. 1907 M. 6 000 000 zu 98.60%. Kurs in Leipzig Ende 1907—1914: 99.60, 101.50, 101.40, 100.75, 100.75, 98.75, 97.50, 97.75*%. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 50 000 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Bis 1918 ist jedwede Rückzahl. ausgeschlossen, von 1918 ab entweder durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit halbjährl. Frist vorbehalten, doch keinesfalls vor dem 2./1. 1919 zulässig. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse, Chemnitzer Stadtbank, Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Fil. der Dresdner Bank; Dresden: Dresdner Bank, Sächsische Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Frege & Co. Aufgelegt 24./9. 1908 in Chemnitz, Dresden, Leipzig etc. M. 7 500 000 zu 99%, ferner 21./2. 1913 M. 13 000 000 zu 98.25%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1914: 101.50, 101.40, 101, 100.95, 98.90, 97.60, 97.25*%. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Anleihe von 1914 im Gesamtbetrage von M. 80 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: bis 1923 ist jedwede Rückzahl. ausgeschlossen, von 1923 ab entweder durch Verlos. im Mai per 31./12. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit halbjährl. Frist vorbehalten, doch keinesfalls vor dem 2./1. 1924. Zahlst.: wie Anleihe von 1908. Aufgelegt 10./6. 1914 in Chemnitz, Dresden u. Leipzig M. 7 500 000 zu 96.40%. Kurs in Leipzig 25./7. 1914: 97.75%. Ausserdem notiert in Dresden.

Coblenz.

Gesamte Stadtschuld: rund M. 14 500 000. — Kämmerei-Vermögen: rund M. 30 000 000.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1886, früher 4%, auf Grund des Priv. v. 9./11. 1896 in der Zeit vom 15./4.—15./5. 1898 durch Abstemp. der Stücke auf 3½% herabgesetzt resp.